



Protokoll Nr. X/194/2020

über die Sitzung des Rates der Gemeinde Bad Rothenfelde am Donnerstag, den
24.09.2020, Grundschule Bad Rothenfelde, Frankfurter Straße 48-50, 49214 Bad
Rothenfelde

Öffentliche Sitzung: 19:15 Uhr bis 20:06 Uhr
Nichtöffentliche Sitzung: 20:13 Uhr bis 21:22 Uhr

► **Anwesend:**

Vorsitzende/r

Herr Edmund Tesch

Mitglieder

Herr Franz-Josef Albers

Herr Michael Beetz

Herr Jens Brinkmann

Herr Frank Bunselmeyer

Herr Martin Diekamp

Herr Dirk Dreyer

Frau Marlies Hügelmeyer

Frau Claudia Klotzbach

Herr Dirk Meyer zu Theenhausen

Frau Manuela Meyer-Schübli

Frau Susanne Pohlmann

Frau Christiane Schneider

Herr Andreas Schulte

Herr Günter Striedelmeyer

Frau Onat Temme

Herr Norbert Vater-Lippold

Herr Andreas Wernemann

ab 19.30 Uhr (TOP 4)

Protokollführer

Frau Louisa Dieckmeyer

von der Verwaltung

Frau Elke Fox

Allg. Vertreterin

Herr Jan Prövestmann

► **Abwesend:**

Mitglieder

Herr Alexander Kuchenbecker

Herr Dirk Lange-Mensing

Bürgermeister

Herr Klaus Rehkämper

► **Tagesordnung:**

- 1 Eröffnung der Sitzung mit Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit; Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über dazu vorliegende Anträge
- 2 Genehmigung des Protokolls Nr. X/187/2020 - öffentlicher Teil
- 3 Verwaltungsbericht
- 4 46. Änderung des Flächennutzungsplanes und 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 32 "Osnabrücker Straße/Amselweg" mit örtlichen Bauvorschriften; Vorentwurfsbeschluss als Grundlage für die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden
Vorlage: X/2020/506
- 5 Sachstandsbericht - finanzielle Auswirkungen der Corona-Pandemie
- 6 Behandlung von Anfragen und Anregungen

► **Ergebnis der Sitzung:**

- zu 1 **Eröffnung der Sitzung mit Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit; Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über dazu vorliegende Anträge**

Der Vorsitzende, 1. Stellv. Bürgermeister Tesch, eröffnet um 19.15 Uhr (Vor Beginn der Sitzung des Rates wurden die GewinnerInnen des diesjährigen Stadtradelns prämiert.) den öffentlichen Sitzungsteil und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest. Die Tagesordnung wird im nichtöffentlichen Teil um den TOP 10 „Einsatzleitwagen (ELW 1); Ausschreibungsergebnis und Zuschlagserteilung“ erweitert.

Es liegen drei Anträge (s. Anlage) zur Situation der Kindertagesstätten vor (ein Antrag von Ratsherrn Brinkmann vom 09.08.2020, zwei Anträge von Ratsfrau Temme, hier eingegangen am 10.09.2020). Sie werden dem Schul-, Jugend- und Sozialausschuss zur weiteren Beratung zugewiesen.

Ratsherr Brinkmann plädiert dafür, die Schaffung von Kindertagesstättenplätzen öffentlich zu beraten. **Allg. Vertreterin Fox** verweist auf die Geschäftsordnung und erläutert, dass es sich in diesem Fall um den Schutz der sensiblen Persönlichkeitssphäre von betroffenen Personen handelt, weshalb der TOP in dieser Sitzung nichtöffentlich behandelt wird.

Der Vorsitzende, 1. Stellv. Bürgermeister Tesch, bietet den Zuhörern eine Sitzungsunterbrechung an, um ihnen Gelegenheit zu geben, Fragen zur Tagesordnung zu stellen. Davon wird kein Gebrauch gemacht.

zu 2 **Genehmigung des Protokolls Nr. X/187/2020 - öffentlicher Teil**

Der öffentliche Teil des Protokolls Nr. X/187/2020 wird **einstimmig bei einer Enthaltung** genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	16
Nein:	0
Enthaltung:	1

zu 3 **Verwaltungsbericht**

Allg. Vertreterin Fox erstattet folgenden Verwaltungsbericht:

Dorfentwicklung Dissen/Bad Rothenfelde

Nachdem im Juli die Expertengespräche zur Erarbeitung des Dorfentwicklungskonzeptes stattgefunden haben und die Beteiligung über die digitale Plattform begonnen hat, fand am Samstag, dem 19.09.2020, das erste Treffen der sogenannten Lenkungsgruppe statt. Die öffentliche Regionskonferenz, die den nächsten Schritt in der Dorfentwicklungsplanung darstellt, findet am 08.10.2020 statt. Daran kann – aufgrund des Corona-Virus bei vorheriger Anmeldung – auch die Öffentlichkeit teilnehmen. Eine offizielle Einladung/Mitteilung zu diesem Termin folgt. Weiterhin wird noch einmal auf die Beteiligungsplattform www.pro-dorfentwicklung.de verwiesen. Dort sind sämtliche Informationen zur Dorfentwicklungsplanung in Dissen/Bad Rothenfelde aufgeführt und es ist bereits zum jetzigen Zeitpunkt die direkte Beteiligung am Prozess möglich. In diesem Zusammenhang werden auch alle Bad Rothenfelder Vereine und Verbände eingeladen, sich in diesen Prozess einzubringen.

Sportstättenanierungsprogramm

Mit Schreiben vom 27.07.2020 wurde die Gemeinde Bad Rothenfelde vom Niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport darüber informiert, dass für die Sanierung der Dreifachsporthalle Fördermittel in Höhe von 350.815 € bewilligt wurden. Gleichzeitig wird in dem Schreiben die Zusage für den vorzeitigen Maßnahmenbeginn erteilt.

Der Bewilligungsbescheid wird voraussichtlich Ende Oktober durch Minister Boris Pistorius übergeben.

Nach Rücksprache mit der Förderstelle des Ministeriums und dem Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Osnabrück müssen für die anfallenden Architekten-/Ingenieurleistungen (Leistungsphase 5-8 HOAI) mindestens drei Angebote eingeholt werden.

Die Angebotsanfrage wurde inzwischen von der Bauabteilung erstellt und an drei Architekturbüros verschickt. Diese müssen bis spätestens 30.09.2020 abgegeben werden.

Ratsherr Brinkmann erkundigt sich danach, bis wann die Sportstättenanierung fertiggestellt werden muss. Nach Angabe von **Allg. Vertreterin Fox** muss dies bis zum 31.12.2021 geschehen.

Rettungswache in Bad Rothenfelde und Akut-und Notfallversorgung Südkreis

Der Landkreis Osnabrück teilt auf Nachfrage mit, dass es sich weiterhin so darstellt, dass das Notarzteinsatzfahrzeug an der Schüchtermann-Klinik stationiert ist, die geplante Unterbringung in den Räumlichkeiten einer neuen Rettungswache sich aber noch hinziehen wird.

Dies sei darauf zurück zu führen, dass es sich nicht um einen separaten Bau einer Rettungswache in Eigenverantwortung des Landkreises handelt, sondern um ein mehrgeschossiges Gebäude in Fremdeigentum, für das in den einzelnen Geschossen unterschiedliche Investoren und Nutzungen vorzusehen seien. Hierfür bedürfe es eines zwischen allen künftigen Nutzern abgestimmten Gesamtkonzeptes, dass sowohl aus funktionaler, aber auch aus finanzieller Sicht von allen Beteiligten mitgetragen werde. In Anbetracht der Baukostenentwicklung der letzten Jahre habe sich dies als schwieriges Unterfangen erwiesen.

Durch die Corona-Pandemie sei inzwischen auch noch eine zusätzliche Zurückhaltung bei den potenziellen Investoren hinzugekommen. Vor diesem Hintergrund sei es aktuell nicht möglich, eine belastbare Zeitplanung für die Realisierung des Projektes abzugeben. Unabhängig von den zeitlichen Unsicherheiten verfolge der Landkreis nach wie vor das Ziel, am bekannten Standort eine Rettungswache für ein Notarzteinsatzfahrzeug und zwei Krankentransportwagen zu betreiben.

Verkehrskonzept

Die Projektgruppe zum Verkehrskonzept hat zuletzt am 03.09.2020 getagt. Dort wurden vier Verkehrsplanungsbüros festgelegt, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden sollen.

Ziele des Verkehrskonzeptes sind die Verkehrsberuhigung in Bad Rothenfelde, die Reduktion des innerörtlichen Verkehrs sowie die Schaffung einer einheitlichen Verkehrsstruktur unter Berücksichtigung des Radverkehrs – insgesamt als Prognose auf das Jahr 2030/2035.

Die Projektgruppe wird sowohl die Planungsphase als auch die Umsetzung des Verkehrskonzeptes begleiten.

Bezugnehmend auf den Antrag des **Ratsherrn Brinkmann** vom 08.03.2020 (s. Anlage) wird verwaltungsseitig bestätigt, dass im Rahmen der Aufstellung eines Verkehrskonzeptes die Öffentlichkeit beteiligt wird.

zu 4 46. Änderung des Flächennutzungsplanes und 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 32 "Osnabrücker Straße/Amselweg" mit örtlichen Bauvorschriften; Vorentwurfsbeschluss als Grundlage für die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden Vorlage: X/2020/506

Nachdem **Frau Dieckmeyer** eine kurze Einführung in die Vorentwürfe zur 46. Änderung des Flächennutzungsplanes und zur 2. Änderung des Bebauungsplanes „Osnabrücker Straße/Amselweg“ gibt, ergänzt **Beig. Albers**, dass der Vorhabenträger ursprünglich eine Dachbegrünung für die geplanten Komfortgaragen vorgesehen hat. In der Sitzung des Bau-, Umwelt- und Planungsausschusses am 08.09.2020 habe **Ratsherr Beetz** angeregt, die Machbarkeit einer Festsetzung im Bebauungsplan im Bezug auf die Installation von PV-Anlagen auf den Garagendächern prüfen zu lassen. **Ratsherr Beetz** kündigt seine Enthaltung zu dieser Abstimmung an. Er werde zunächst den Städtebaulichen Vertrag abwarten, um eine abschließende Entscheidung treffen zu können.

Es ergeht folgender

Beschluss (17 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung):

Der als Anlage 1 beigefügte Vorentwurf zur 46. Änderung des Flächennutzungsplanes samt Erläuterungsbericht wird zustimmend zur Kenntnis genommen. Der als Anlage 2 beigefügte Vorentwurf zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 32 „Osnabrücker Straße/Amselweg“ mit örtlichen Bauvorschriften samt Begründung wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Auf Grundlage dieser Vorentwürfe ist die frühzeitige Beteiligung gem. § 3 (1) Baugesetzbuch (BauGB) sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	17
Nein:	0
Enthaltung:	1

zu 5 Sachstandsbericht - finanzielle Auswirkungen der Corona-Pandemie

Herr Prävestmann schildert die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Haushalt der Gemeinde Bad Rothenfelde anhand der als Anlage beigefügten Präsentation.

Ratsherr Striedelmeyer hätte sich gewünscht, dass dieser Bericht vorab an die Ratsmitglieder verteilt wird. Auf seine Nachfrage, ob die Zuschüsse von Bund und Land zurückgezahlt werden müssen, erklärt **Herr Prävestmann**, dass keine Rückzahlungsverpflichtung besteht.

zu 6 Behandlung von Anfragen und Anregungen

Ratsherr Striedelmeyer bzw. die FDP/Striedelmeyer/Dreyer-Gruppe regt an, ein Spendenkonto für die *lichtsicht 7* einzurichten. Laut Bürgermeister Rehkämper sollte dies nach Gründung der Veranstaltungsgesellschaft mbH geschehen. Auf der Einladung zur *lichtsicht* Vernissage wurde jedoch kein Spendenkonto angegeben.

Allg. Vertreterin Fox entgegnet in Absprache mit Bürgermeister Rehkämper, dass mindestens Anzeigen in der NOZ und im TeutoExpress geschaltet werden müssten, um einen öffentlichen Spendenaufruf für die *lichtsicht 7* zu starten. Allerdings würden bereits zwei entsprechende Anzeigen Kosten in Höhe von rund 5.000 € verursachen, die dann durch Spenden erst einmal wieder ausgeglichen werden müssen.

Diese Argumentation kann **Ratsherr Diekamp** nicht nachvollziehen. Der einzelne Bürger möchte sich an der *lichtsicht 7* beteiligen und solle diese Gelegenheit bekommen können.

Der Vorsitzende, 1. Stellv. Bürgermeister Tesch, ergänzt, dass es sich bei der Förderung des Landes Niedersachsen um eine Fehlbetrags-Förderung handelt. Werden über ein *lichtsicht*-Konto Spenden verbucht, sind das zusätzliche Fördermittel, um die das Land die Förderung ggf. kürzen würde.

Ratsherr Brinkmann regt an, dieses Thema noch einmal in der Sitzung des Tourismusausschusses zu behandeln.

Ratsherr Striedelmeyer bittet bezugnehmend auf seinen Antrag zur Organisationsuntersuchung um aktuelle Informationen.

Auf Nachfrage von **Ratsfrau Temme**, ob die Umfrage zur Einrichtung eines Waldkindergartens bereits vorbereitet wurde und mit welchen Kosten im Falle einer Umsetzung zu rechnen ist, entgegnet **Allg. Vertreterin Fox**, dass die Umfrage bereits fertiggestellt wurde und voraussichtlich in der 40. KW verschickt wird. Als Rückgabetermin werde dann Ende Oktober angesetzt, sodass die Vorstellung der Auswertung im Dezember vorgenommen werden könne. Sollte es im Falle von großem Interesse zu einer Umsetzung kommen, sei nach Erfahrungswerten anderer Träger mit ca. 50.000 € für die Umsetzung einer Gruppe zu rechnen. **Ratsfrau Temme** weist darauf hin, dass die Beratungen dazu in der nächsten Sitzungsrunde öffentlich stattfinden sollten.

Ratsherr Beetz plädiert dafür, das Ergebnis der Umfrage dem Rat unverzüglich mitzuteilen und zeitgleich Gespräche mit der Niedersächsischen Landesforsten und eventuellen Trägern zu führen.

Nach Auffassung von **Ratsfrau Pohlmann** sei die Behandlung dieses Themas Aufgabe des Schul-, Jugend- und Sozialausschusses.

Ratsfrau Temme erkundigt sich nach dem aktuellen Planungsstand beim Westfälischen Hof, wohingegen **Beig. Albers** erklärt, dass eine Vorstellung der Planung durch die Eigentümer im Rahmen der nächsten Bau-, Umwelt- und Planungsausschusssitzung ins Auge gefasst wird.

Zur geplanten Erweiterung des Lidl-Marktes erläutert **Beig. Albers**, dass die Lidl Vertriebs-GmbH & Co. KG aktuell eine abgeänderte Planung erstellt. Er habe aber den Eindruck, dass die Erweiterung in Richtung Wald, unabhängig davon, ob es sich um ein Biotop handelt oder nicht, seitens des Gemeinderates grundsätzlich nicht gewollt ist. Er spricht sich für eine Beschlussfassung hierzu im Dezember aus und bittet um ein entsprechendes Signal aus den Fraktionen.

Der Vorsitzende, 1. Stellv. Bürgermeister Tesch, schließt um 20.06 Uhr den öffentlichen Sitzungsteil.

Der nichtöffentliche Sitzungsteil wird um 20.13 Uhr vom **Vorsitzenden, 1. Stellv. Bürgermeister Tesch**, eröffnet.

gez. Edmund Tesch

Vorsitzende/r

gez. Elke Fox

Allg. Vertreterin
des Bürgermeisters

gez. Louisa
Dieckmeyer

Protokollführer/in